

SEVAL-Arbeitsgruppe

«Vademecum» Ausschreibungen

SEVAL/Bundesnetzwerk Evaluationen, 17. Juni 2025

1. Arbeitshypothese

«Über den inhaltlichen, terminlichen und finanziellen Erfolg eines Evaluationsprojekts wird zu 70 % im Beschaffungsprozess entschieden»

1.1 Motivation und Vorgehen

- **Motivation**

- Beobachtung von wiederkehrenden **Diskussionen** zu Ausschreibung von Evaluationen
- SEVAL als ideale Plattform zum Austausch
- Idee zu einem gemeinsamen **Input** zur «**guten Praxis**»
- Bildung AG aus Personen von Evaluationsbüros und Bundesverwaltung

- **Vorgehen**

1. Sammeln von **Erfahrungen**
2. Sammeln und Sichten von vorhandenen **Grundlagen**
3. **Gespräche** mit Personen, die Projekte ausschreiben
4. Entscheid und Entwurf eines **Vademecums**
5. Teilnahme und Inputs an **Veranstaltungen**
6. Austausch mit **KBB**
7. **Finalisierung** und **Übersetzung**

2 Gemeinsame Erfahrungen

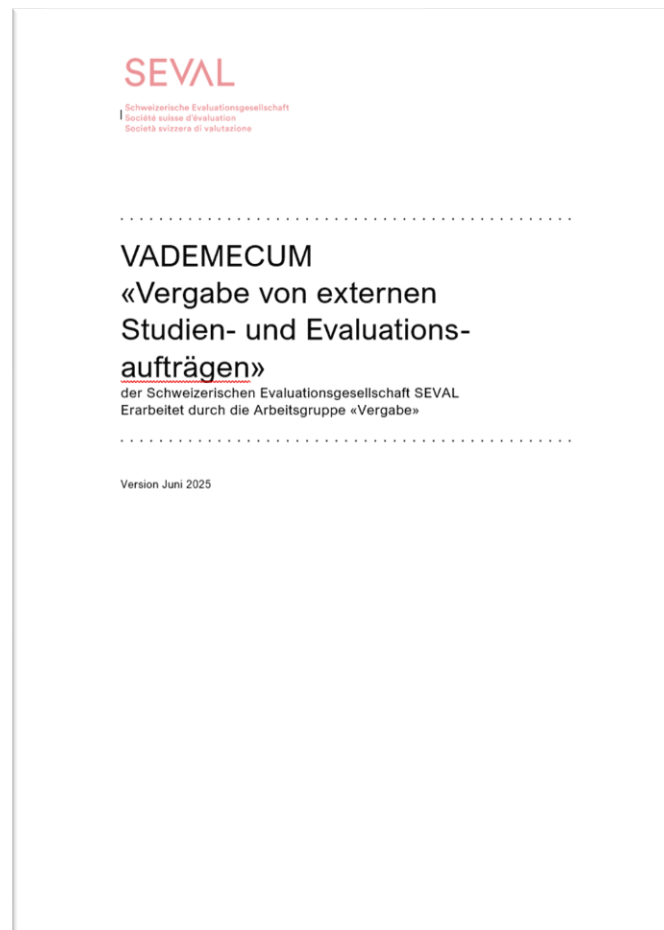
- Beschaffungen sind komplex und stehen vermehrt unter Beobachtung
- «Risiken» für Beschaffungsstellen haben gefühlt zugenommen
 - formaljuristische Fehler
 - Ungleichbehandlungen im Beschaffungsprozess
 - Anfechtungen
- Viele Angebote und Hilfsmittel stehen bereit, aber
 - sehr juristisch verfasst
 - ausgerichtet auf grosse Beschaffungsprojekte (> 250 TCHF)
 - Waren und standardisierte Dienstleistungen
- Effektiver Handlungsspielraum häufig zu wenig bekannt
- Identifiziertes Bedürfnis: Unterstützung mit praktischen Hinweisen

3. Vademecum – «geh mit mir»

«Vademecum [*lat. «geh mit mir»*] -> Titel für Bücher, die als Ratgeber, Begleiter auf Reisen und in allen möglichen Lebenslagen dienen sollen.»

Brockhaus' Kleines Konversations-Lexikon. 1906/2001

3.1 Idee des Vademecums



Das Vademecum als «Reisebegleiter»

- juristische Vorgaben aus praktischer Perspektive beschreiben
- auf Handlungsspielräume hinweisen
- Vorschläge zur «Gute Praxis» unterbreiten
- Merksätze etablieren

Ziel: Unterstützung von Beschaffungsverfahren, welche zu bedürfnisgerechten Offerten und hohem Projekterfolg führen.

3.2 Zusammenspiel Leitfäden und Vademecum

Zielgruppe oder Zweck	Beschreibung	Quelle / Jahr	Link
Bund, Kanton, Städte und Gemeinden	TRIAS Leitfaden für öffentliche Beschaffung	BPUK [Hrsg.], 2022	www.trias.swiss/
	Vorlagen und Hilfsmittel KBB	Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund (KBB)	www.perimap.admin.ch
	Faktenblätter BKB	Beschaffungskonferenz des Bundes (BKB)	Empfehlungen / Faktenblätter / Leitfäden (admin.ch)
	Wissensplattform nachhaltige Beschaffung WöB		Home DE – Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung WöB (woeb.swiss)
Bund	Leitfaden für Wirksamkeitsüberprüfungen beim Bund.	Widmer Th., BJ [Hrsg.], 2005	Leitfaden zur Qualitätssicherung von Wirksamkeitsüberprüfungen für Auftraggebende beim Bund (seval.ch)
Internationale Evaluationen wirtschaftliche Entwicklung	Writing Terms of reference for an evaluation: a how-to guide Independent	World Bank, 2011	World Bank Document
Internationale Entwicklungszusammenarbeit	Bond tips: evaluation terms of reference	Bond UK, 2015	Bond tips: evaluation terms of reference Bond
Evaluationen Arbeitsmärkte	Checklist 4.6: Writing the Evaluation Terms of Reference (ToR)	ILO, Evaluation Group, 2021	Checklist 4.6: Writing the Evaluation Terms of Reference (ToR)
Internationale Entwicklung und Zusammenarbeit	Quality Checklist for Evaluation Terms of Reference and Inception Reports	United Nations Evaluation Group, 2010	UNEG Quality Checklist for Evaluation Terms of Reference and Inception Reports (iom.int)



Inhalte

- Beschaffungsverfahren
- Leistungsbeschreibung
- Teilnahmebedingungen
- Formale Angebotsvorgaben
- Zuschlagskriterien
- Beschaffungsentscheid



4.1 Vertiefung 1 – Beschaffungsverfahren

- Zwei Vorgaben durch BöB/IVöB
 - Schwellenwerte (> 150 TCHF, 150 bis > 230 TCHF, > 230 TCHF)
 - Marktabklärungen zwecks «marktaktuellen Auftragsvolumen»
- Feststellung, dass
 - Handlungsspielraum für freihändige Vergabe wenig genutzt
 - «optimaler Wettbewerbspunkt» in Einladungsverfahren nicht immer gegeben
- Inhalte «Gute Praxis»
 - Schätzung Auftragswert und Marktabklärungen
 - Vorteile und Angemessenheit der Verfahren
 - «Partnerschaftliche» Abwicklung

4.2 Vertiefung 2 – Leistungsbeschreibung

- Kern aller Ausschreibungsunterlagen -> siehe Arbeitshypothese
- Inhalte «Gute Praxis»
 - Ziele und Erwartungsmanagement
 - Förderung von Kreativität und Innovation
 - Klare und realistische Rahmenbedingungen
- Anhang mit generischer Struktur eines Pflichtenhefts
- Ergänzend dazu
 - Angemessene Teilnahmebedingungen 
 - Formalien einfach und effizient
 - Relevante Referenzen
 - Sinnvolle Angebotsvorgaben 

4.3 Vertiefung 3 – Zuschlagskriterien

- Ziel: Bestes Angebot fair und eindeutig bestimmen können
- Inhalte «Gute Praxis»
 - Bezug zwischen Zuschlagskriterien und Leistungsbeschreibung
 - Eindeutigkeit und Wettbewerbsneutralität
 - Ausrichtung an Komplexität und Zeitbedarf
 - diffizile Abstimmung Zuschlagskriterien – Taxation – Gewichtung
 - Sinnvolle quantitative und qualitative Taxation
- Ergänzend dazu
 - Formale Anforderungen Preisblatt
 - Preiskurve und Punktevergabe
 - Anhang typische Zuschlagskriterien
 - Simulationsbeispiel zu Preisformeln (Anhang)

4.4 Vertiefung 4 - Beschaffungsentscheid

- Beschaffungsverfahren ist für alle mit viel Aufwand verbunden -> angemessenen Abschluss finden (im Rahmen rechtlicher Vorgaben)
- Inhalte «Gute Praxis»
 - Wichtige Kommunikationsaspekte für Anbieter:innen
 - Lernen durch Absagen

5. Ausblick

- Vademecum zurzeit im Abschluss
- Übersetzung ins Französisch in Arbeit
- Publikation und Verbreitung in Vorbereitung

6. Diskussionsfragen

1. Haben Sie Fragen und Anregungen?
2. Danken Sie, dass Sie den für Sie bestehenden Handlungsspielraum wirklich kennen und ausreichend nutzen?
3. In welchen Punkt sind Sie besonders froh um Anregungen zur guten Praxis?
4. Wer wäre bereit das Vademecum einmal anzuwenden und danach ein Feedback zu geben?